

	Stücke.
129 Stücke Vieh auf lange Strecken, über 8 Stunden,	
wovon Schmalvieh	—
und Großvieh	129
Für Franken — an Werth, in Holz, gesägtes, rohes und gemeines Flößholz.	
683 Zugthierlasten, Bretter, Kalk, Ziegel u. a. m.	
21,824 Zentner verschiedener Waaren, wovon	Zentner.
auf Strecken bis 8 Stunden	11331
„ der Strecke zwischen Basel und Schaff-	
hausen	2658
„ Strecken über 8 Stunden	7835

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 18. April 1853.)

Behufs Ausübung der militärischen Gerichtsbarkeit hat der Bundesrath, auf den Antrag seines Militärdepartements, folgenden Beschluß gefaßt:

1) Für die sämtlichen eidgenössischen Instruktions-
truppen im Kanton Tessin wird ein Kriegsgericht auf-
gestellt.

2) Zu dem Ende sind bezeichnet:

a. zum Großrichter: Herr Karl Battaglini von Lu-
gano, eidg. Justizbeamter mit Oberstleutenantsrang;

- b. zum Auditor: Herr Franz Albrizzi von Lugano, eidg. Justizbeamter mit Hauptmannsrank;
 c. zum Stabsauditor, Stellvertreter des Auditors: Herr Joh. Baptist Caslisch von Chur, eidg. Justizbeamter mit Hauptmannsrank.

3) Nach Art 241 des Militärstrafgesetzbuches soll zur Bildung der Geschwornenliste geschritten werden.

4) Die Wahl des Gerichtsschreibers steht nach Art. 242 des Militärstrafkodex dem Grobrichter zu.

5) Das Militärdepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Auf den Antrag des eidg. Post- und Baudepartements hat der Bundesrath die Kreirung einer fünften Kommissstelle auf dem Hauptpostbureau Bellenz beschlossen.

(Vom 22. April 1853.)

Der Bundesrath hat sein Post- und Baudepartement ermächtigt, zu Linththal, im Kanton Glarus, ein neues Postbureau zu errichten, und dagegen dasjenige zu Weislingen, im Kanton Zürich, aufzuheben.

Wahlen des Bundesrathes.

A. Archivariatsangestellter:

18. April, Herr Albert Jahn, gew. Realschullehrer in Bern, zum außerordentlichen provisorischen Archivariatsgehilfen, behufs Ordnung der auf die helvetische Periode Bezug habenden Aktenstücke. Monatsbesoldung Fr. 240.

B. Zollbeamter :

18. April, Herr J. Meyer, bisheriger Ohngelds- und Steuerverwalter in Bern, zum ersten Sekretär des schweiz. Handels- und Zolldepartements. Jahresgehalt Fr. 3600.

C. Postbeamte :

18. April, Herr Heinrich Altheer in St. Gallen, zum Kommiss auf dem Hauptpostbüro St. Gallen. Jahresgehalt Fr. 1320.
- „ Herr Eouard Fallchet in Lausanne, zum Kommiss auf dem Hauptpostbüro Lausanne. Jahresgehalt Fr. 900.

 Berichtigung.

Herr Joh. Sig, von Klosters, im Kanton Graubünden, ist am 15. b. M. vom Bundesrathe zum General-Konsul in Washington ernannt worden.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.04.1853
Date	
Data	
Seite	672-674
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 132

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.